
Vorwort

Ursprünglich stand dieser Beitrag im 2012 von Stephan Braun und Alexander Geisler herausgegebenen Band „Die verstimmte Demokratie“. Verstimmt, nicht mehr in der richtigen Harmonie ihrer Saiten erklingend, ist einerseits unsere Demokratie – zwar ein gutes Instrument, doch sauberes Spiel derzeit nicht recht zulassend. Und verstimmt sind andererseits viele Bürger – weil sie allzu viele schräge Töne hören und deren Ursachen oft falsch einschätzen. Jener Band brachte eine recht umfängliche Phänomenologie und Diagnose von beiderlei Verstimmung. Der nachstehende Beitrag trug zu ihm eine Analyse unserer Parlamentarier und ihrer öffentlichen Wahrnehmung bei. Für diese Veröffentlichung wurde der Text leicht überarbeitet.

Abgeordnete und ihr Beruf

Von wahren Vorurteilen und falschen Vorverurteilungen

Patzelt, W.J.

2014, VII, 16 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-05449-6